

Lingg, Hermann von: Hochsommer (1862)

- 1 Goldbeschwingte süße Stunden
- 2 Ungestörter Träumerei,
- 3 Wie zu schönem Kranz gewunden
- 4 Schwebt ihr über uns verbunden,
- 5 Eilet nicht so bald vorbei!

- 6 Waldher locken Vogelstimmen,
- 7 Unter Blumen schläft der Hirt,
- 8 Um ihn summt die Schar der Immen,
- 9 Goldbeschwingte Käfer glimmen,
- 10 Alles leuchtet, glüht und schwirrt.

- 11 Lautre Wonne will ich trinken,
- 12 Wonne reiner Lebensflut,
- 13 Bis herauf die Sterne blinken,
- 14 Bis die Purpurwolken sinken
- 15 In den Schoß der Abendglut.

(Textopus: Hochsommer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33627>)